



Links: Sabine Freudenbeeg, aktive FDJlerin im Tagebau Nochten, wurde von ihrer FDJ-Grundeinheit auf die neue Abraumförderbrücke F60 delegiert. Hier arbeitet sie als Bandwärterin im Schichtsystem. Rechts: Teilansicht der neuen Abraumförderbrücke F 60 während der Montage. **Werkfoto**

termingemäßen bzw. vorfristigen Fertigstellung des Abraumförderbrückenkomplexes zu interessieren, entwickelten die Genossen des Gewerkschaftsaktivs mit Unterstützung der APO und der Leitung der Grundorganisation eine breite Wettbewerbsbewegung.

Dabei gingen die Genossen von der Überlegung aus, daß besonders durch die öffentliche Führung des sozialistischen Wettbewerbs, seine regelmäßige Auswertung und durch die moralische und materielle Anerkennung der besten Wettbewerbsleistungen ständig neue schöpfe-

Leserbriefe "i.e.-m" TMTM

Bei uns wird Spitzenleistung zum Alltag

Es ist uns in den letzten Wochen gelungen, im VEB Vereinigter Korrosionsschutz Eisleben unsere Leistungen um durchschnittlich 19 Prozent zu steigern. Wer uns am Jahresanfang gesagt hätte, daß dies möglich sei, den hätten wir ausgelacht. Was ist geschehen?

Mitte des Jahres gab es bei uns in der Parteileitung eine lebhafte Diskussion darüber, wie

die Kennziffern, die die Fünfjahrplandirektive fordert, zu erreichen sind.

Während dieser Diskussion wurde auf einen Artikel im „Neuen Weg“ (Heft 14/74) verwiesen, der darüber berichtete, wie im VEB Turbowerke Meißen mit Hilfe von Initiativeschichten Unterschiede in der Leistung einzelner Kollegen und Kollektive überwunden wurden und die Ar-

beitsproduktivität durchschnittlich 12 bis 15 Prozent stieg.

Wir beschlossen, ebenso zu verfahren: Zuerst stellten wir die ganze Sache in den Parteigruppen zur Diskussion. Dann organisierten wir den Erfahrungsaustausch. Wenn alle so arbeiten sollen, wie die Besten, dann müssen sie auch wissen, wie es die Besten machen, so sagten wir uns. In unserer Halle hängt zum Beispiel eine Wettbewerbstafel. Hier wurde und wird der Wettbewerb täglich ausgewertet. So sieht jeder, wie der Kollege vor